

Versetzung wegen belastender Klientel möglich?

Beitrag von „BlackandGold“ vom 21. Juli 2025 10:03

Zitat von Kreidemeister

Welches Tätigkeitsfeld wäre denn da möglich? Denn dies ist der Kern der Frage, was könnte er machen, um nicht ständig die Sultane und verschleierte Gespenster sehen zu müssen? Und zwar bald.

Der Ref Kollege kommt ursprünglich aus Polen und meint auch, es fiele ihm immer wieder bei Urlauben daheim auf, wie unterschiedlich die Gesellschaften sind. In Polen sehr homogen und insgesamt diszipliniert, insbesondere da wohin er hingekommen ist in NRW total multikulti mit zig Problemen und am Ende, glaub ich, ist das wohl auch der stressende Punkt, diese Situation nicht ertragen zu können vor den eigenen Erfahrungen und vielleicht Idealvorstellungen von Gesellschaft.

Dann soll er in eine Privatschule der PiS gehen. Auf jeden Fall ist er unnötig in einer öffentlichen Schule. Du übrigens direkt auch, wenn du "Sultane" und "verschleierte Gespenster" derart unreflektiert von dir gibst.

Ich sehe kulturelle Unterschiede als Übung und Gelegenheit in gegenseitiger Toleranz. Das gehört zu einer funktionierenden multikulturellen Gesellschaft dazu. Und eine Gesellschaft erachte ich als durchaus erstrebenswert, denn homogene Kulturböcke erlauben keinerlei Individualität mehr.